

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. April 2021 13:18

Zitat von Fallen Angel

Blöderweise wollen eh nicht genug Männer als Pflegekräfte arbeiten. Die KH und Altenheime sind froh über jede, die den Job machen will und sei es nur TZ. Die TZ liegt in dem Bereich auch oft an den unfassbar stressigen Schichten, habe erst heute einen Artikel eines jungen Mannes gelesen, der als Pfleger nur deshalb TZ arbeitet, damit er überhaupt noch ein Leben hat.

Das Problem liegt nicht in der Pflege, denn dort ist die Ausbildungsplatzkapazität nicht rar.

Die Ausbildungsplätze für Mediziner sind eben stark begrenzt, extrem teuer. Durch den stetig wachsenden Frauenanteil, nimmt die Teilzeitquote immer stärker zu, was den Ärztemangel stark verschärft. Das ist nunmal fakt, ich sage jetzt nicht, dass man eine Männerquote braucht oder so, aber solche Probleme muss man halt anerkennen und sich irgendwas überlegen, sonst türmt sich eine immer größere Dysfunktionalität in den alten Strukturen, die Teilzeit nur als absoluten Ausnahmefall einkalkulierten, auf.

Da reicht es halt nicht schnippisch die Gegenfrage zu stellen:

"Höhö, sollen Frauen für dich also an den Herd?" und das Thema dann wieder auszublenden. Genau wie bei dem Verschweigen der Schwangerschaft. Klar ist das legal, aber wenn das dann verschwiegen wird, wird die reale Folge dann halt sein, dass Arbeitgeber dann bei gewissen, gerade zeitkritischen Positionen bei jungen Frauen sehr vorsichtig sein werden. Im Endeffekt schädigt man also seine Gruppe insgesamt, durch das beharren auf dem Vorrecht zu Verschweigen. Ich sage nicht einmal, dass ich das gut finde, das ist aber die Realität, dass es dann zu diesen Formen einer strukturellen Schlechterstellung kommt.